

## GALERIE GUTER PRAXIS

### Ausführliche Informationen zum Projekt

#### Allgemeine Angaben

---

Name der Kirchengemeinde, des Kirchenkreises, des funktionalen Dienstes etc.	Evang. Oberkirchenrat, Servicestelle für Personalentwicklung und Chancengleichheit
Straße und Hausnummer	Gänseheidestraße 4
PLZ	70184
Ort	Stuttgart
Landeskirche	Evangelische Landeskirche in Württemberg

#### Zum Projekt

---

Projekttitlel	Begleiten und Fördern von Ehrenamtlichen
Untertitel	Auch zukünftig sollen möglichst viele Menschen sich für die Mitarbeit in unserer Landeskirche begeistern, Kirche in vielfältiger Art und Weise mitgestalten und damit zur Erfüllung des kirchlichen Auftrags beitragen.
Kurzbeschreibung	Es gilt gemeinsam zu lernen, wie ein fortdauernder, systematisch gestalteter Prozess zur Begleitung und Förderung von Ehrenamtlichen in einer Kirchengemeinde umgesetzt werden kann.
Innovative, missionarische oder reformerische Idee des Projekts	
Konfessionelle Prägung (falls für das Projekt relevant)	<input checked="" type="checkbox"/> lutherisch <input type="checkbox"/> reformiert <input type="checkbox"/> uniert

Zielgruppe

- Allgemein
- Kinder
- Jugendliche
- Junge Erwachsene
- Familien
- Eltern
- Senioren
- Paare
- Trauernde
- Kulturell Interessierte
- Fernstehende
- Touristen
- Ehrenamtliche
- Pfarrer/innen
- Kirchenmusiker/innen
- Diakone/innen bzw. Gemeindepädagogen/innen
- Sonstige

Gemeinde- bzw.  
Kirchenkreiskontext

- Allgemeines
- Großstadt (ab 100 000 Einwohner)
- Kleinstadt
- Ländlicher Raum
- Westdeutschland
- Ostdeutschland
- Süddeutschland
- Norddeutschland
- Diaspora
- Sonstiges

### **Ausführliche Beschreibung**

Hintergrund (falls relevant)

Wie aktuelle Studien zeigen, erwächst das ehrenamtliche Engagement aus einer individuellen und freiwilligen Entscheidung heraus und basiert auf sich ausdifferenzierenden Motivlagen. Das in der Kirche verbreitete „klassische Ehrenamt“, bei dem sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über einen langen Zeitraum engagieren, sich stark mit der Organisation identifizieren und häufig Verantwortung in vielen Feldern und Ebenen übernehmen (wie Kirchengemeinderätinnen und -räte oder Jugendgruppenleiterinnen und -leiter etc.) wird ergänzt um neue Formen des ehrenamtlichen Engagements: punktuelles, zeitlich begrenztes und in der Aufgabenstellung klar umrissenes Engagement (wie Mitarbeit Vesperkirche, Kinderbibelwoche etc.). Die Begleitung und Förderung von Ehrenamtlichen und Freiwilligen soll dadurch erleichtert werden, dass in einem systematischen Prozess Interessen und Motivationen der Ehrenamtlichen und Freiwilligen sowie die Ziele und Aufgaben der jeweiligen Organisation in den Blick genommen und zueinander in Einklang gebracht werden.

Vorbereitung

Die jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bzw. die Gremien in den Gemeinden wurden über die Ziele eines systematischen Prozesses der Begleitung und Förderung von Ehrenamtlichen (z.B. Gewinnen neuer und begleiten der bereits engagierten Ehrenamtlichen, die

Durchführung	<p>unterschiedlichen Motivlagen von Ehrenamtlichen in den Blick nehmen, Weiterentwicklung der Strukturen vor Ort etc.), die organisatorischen Voraussetzungen (z.B. Arbeitsgruppe einsetzen, Ansprechpartner/-in benennen sowie über die zeitliche Belastung (eine Sitzung pro Monat, Zeit für Umsetzung des Erarbeiteten etc.) informiert.</p>
	<p>Die Projektbeteiligten (Ehrenamtliche und Hauptamtliche) konnten im Rahmen von Qualifizierungsmaßnahmen erfahren und lernen, wie Rahmenbedingungen gestaltet sein müssen bzw. geschaffen werden können, um nachhaltig Ehrenamtliche begleiten und fördern zu können. Themen sind dabei u. a.: Veränderungen der Motivlagen ehrenamtlich Engagierter, Umgang mit Konflikten, Beteiligung der Ehrenamtlichen (Partizipation), Anerkennungskultur, Entwicklung von Netzwerken, Gewinnung, Einarbeitung, Begleitung, Förderung und Verabschiedung von Ehrenamtlichen. Entwicklung von Engagementfeldern (Projekte etc.) und deren exemplarische Bearbeitung, Weiterentwicklung der Organisationsformen zur Unterstützung von ehrenamtlichem Engagement. Bei der Durchführung werden die beteiligten Kirchengemeinden von einem Coach regelmäßig besucht und somit begleitet und unterstützt. Dessen Impulse befördern im Verlauf des Prozesses so u.a. immer wieder die Weiterentwicklung. Der systematische Prozess der Begleitung und Förderung wurde sowohl an speziellen Projekten bzw. an einem überschaubaren Bereich erprobt wie auch über weitere Teile des ehrenamtlichen Engagements in der Kirchengemeinde gelegt.</p>
Nachbereitung / weitere Umsetzung	<p>Wissenschaftliche Begleitung: Die Qualifizierung, Begleitung und Umsetzung des systematischen Prozesses wurde und wird von der Evang. Hochschule in Ludwigsburg (Prof. Gerhard Hess) wissenschaftlich begleitet. Die Erkenntnisse fließen in die weitere Gestaltung des Prozesses ein.</p>
Dauer	2 Jahre
Arbeitsaufwand	Die Arbeitsgruppe in den Gemeinden trifft sich in diesem Zeitraum regelmäßig.
Mitarbeitende	2-8 Ehren- und Hauptamtliche pro Gemeinde
Materialien	Schulungsunterlagen, Vorlagen etc.
Kosten	Kosten für Schulung und Coaching entstanden für die Gemeinden keine.
Erfahrung / Auswertung (z.B. Anzahl, Alter und/oder Kirchnähe der Teilnehmenden; Auswirkung auf Gemeinde)	Die Beteiligten aus den fünf Erprobungen haben beim Auswertungstreffen zurückgemeldet, dass ihre Kirchengemeinden durch den systematischen Prozess der Begleitung und Förderung von Ehrenamtlichen eine sehr gute Unterstützung bei der
Rückmeldungen der Teilnehmenden und Mitarbeitenden	

Weiterentwicklung der Arbeit mit Ehrenamtlichen erhalten haben.

Tipps für Nachahmer/innen

## Handlungsfeld und Thema

---

### Gottesdienst

- Gottesdienstideen
- Alternative Gottesdienstformen
- Qualitätsentwicklung
- Lektor/innen und Prädikant/innen
- Sonstiges

### Kasualien

- Taufe
- Konfirmation
- Trauung
- Bestattung
- Sonstiges

### Kirchenmusik und Kultur

- Musik
- Gospel
- Musical
- Literatur
- Theater
- Film
- Kunst
- Kirchenpädagogik
- Sonstiges

### Diakonie

- Kindergärten und Kindertagesstätten
- Arbeit mit Menschen in Armut
- Arbeit mit pflegebedürftigen Menschen
- Gemeinwesen
- Sonstiges

### Sprachfähigkeit des Glaubens

- Kinder/Jugendliche
- Schüler/innen
- Konfirmanden
- Erwachsene
- Familien
- Senioren
- Sonstiges

### Gemeindeentwicklung und Mitgliederbindung

- Allgemeines
- Mitgliederbindung
- (Wieder)Eintritt
- Gemeindeaufbau
- Glaubenskurse
- Sonstiges

### Gemeinde auf Zeit

- Pilgerwege
- Arbeit mit Touristen
- Kirche im Grünen
- Offene Kirchen
- City-Kirchen
- Kirchenpädagogik
- Sonstiges

## Motivation und Engagement

- Ehrenamtliche
- Haupt- und Nebenamtliche

## Sonstiges

## Weitere Angaben

---

Weiterführende Literatur  
Links / Homepage